

Special Interest Group „Innovieren als schulische Wissenspraxis“

Themen für empirische Masterarbeiten im Jahr 2023 - Sprechen Sie uns an!

Liebe Studierende,

wir suchen Masterstudierende, die im Laufe des Jahres 2023 eine empirische Masterarbeit zu einem Thema, das wir gerade in interdisziplinärer Zusammenarbeit von Fachdidaktik / Erziehungswissenschaft / Interkulturelle Germanistik erschließen, schreiben möchten.

Was uns interessiert

Es geht darum, wie in der Schule, Wissen über Unterrichtsgestaltung, -konzepte, -neuerung etc. fließt, verhandelt wird und an neue Lehrkräfte weitergegeben wird: Schulen sind aufgefordert, Konzepte für einen – in einem weiten Sinne – inklusiven Unterricht zu entwickeln, zu implementieren und immer wieder zu aktualisieren. Zwar wird viel darüber gesprochen, wie welche neuen Konzepte *in die Schulen kommen*, aber wir wissen noch wenig darüber, wie *in Schulen, d.h. in den Kollegien*, das Wissen über Konzepte inklusiven Unterrichts, Sprachenförderung etc. und ihre Fortführung geteilt, gepflegt, gesammelt, weitergegeben etc. wird. Ausgehend von der Annahme, dass ein im Kollegium geteiltes 'praktisches Wissen' um Unterrichtsinnovationen schulischen Wandel ermöglicht, dabei aber auch die Nachhaltigkeit der entwickelten Konzepte, ihre Pflege und Archivierung, bedacht werden muss, untersuchen wir die alltägliche Wissenspraxis in Bezug auf diese Unterrichtsentwicklung. Dafür werden teilnehmende Beobachtung und Gruppendiskussionen und/oder Einzelinterviews durchgeführt.

Sie sind am Projekt interessiert? Wie Sie Ihre Masterarbeit in dem Projekt schreiben können

- Melden Sie sich per Mail bei einer von uns mit dem Interesse, eine empirische Masterarbeit im Laufe des Jahres zu schreiben. Ein genaueres Thema und Vorgehensweisen würden wir mit Ihnen in kleiner Runde beraten und festlegen.
- Sie können mit Daten aus dem Projekt arbeiten oder eigene an das Projekt angegliederte Daten erheben. Wir können Literatur bereitstellen und bei der Recherche weiterer Literatur unterstützen.
- Wenn der Entschluss für ein Thema Ihrerseits gefasst ist, können bestimmte Schritte von Datenerhebung oder -auswertung in unserem Kolloquium durch Diskussionen unterstützt werden. Eine Bereitschaft zur Teilnahme an einzelnen Terminen des Kolloquiums wären deshalb Voraussetzung.

Das Projektteam der SIG „Innovieren als schulische Wissenspraxis“

Wer wir sind

Unter der Leitung der Professorinnen **Kerstin Rabenstein**, **Andrea Bogner**, **Birgit Schädlich**, **Jessica Löser** und **Marta Garcia** führt **Leslie Wathsack** (M.A.) derzeit ethnographische Beobachtungen durch. Wir treffen uns alle 14 Tage für ein Kolloquium. Das Projekt läuft bis Ende des Jahres 2023 und wird durch die Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung für Lehrer*innenbildung (ZEWIL) der Georg-August-Universität Göttingen gefördert.

Schreiben Sie bei Interesse eine der Verantwortlichen an: kerstin.rabenstein@sowi.uni-goettingen.de; andrea.bogner@uni-goettingen.de; birgit.schaedlich@phil.uni-goettingen.de; marta.garcia@phil.uni-goettingen.de; jessica.loeser@uni-goettingen.de; leslie.wathsack@uni-goettingen.de.